

# Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/1688/2008**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 13.05.2008

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Manfred Becker

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	20.05.2008	Entscheidung

### Betreff:

**Verhinderung der Aufstellung von Photovoltaik-Solarzellen auf der ehemaligen Kreisabfalldéponie**  
**- Antrag der FW-Fraktion vom 09.05.2008 -**

### Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, sich bei den entsprechenden Gremien des Landkreises Gießen dafür einzusetzen, dass die beabsichtigte Aufstellung von Photovoltaik-Solarzellen auf der ehemaligen Kreis-Mülldeponie in Gießen-Allendorf nicht realisiert wird.

### Begründung:

Die Bürger in Gießen-Allendorf haben Jahrzehnte mit der Abfalldéponie leben müssen. An der Tagesordnung waren jahrelang:

- erhebliche massive Geruchsbelästigungen,
- eine bei Wind mit Plastikabfällen verschandele Landschaft
- jahrelange Mülltransporte und das Dorf

Nachdem durch die Errichtung der Mülldeponie eine einzigartige Landschaft zerstört wurde, hat die zwischenzeitlich erfolgte Sanierung dazu beigetragen, dass das Landschaftsbild zwar nicht sonderlich schön, aber zumindest wieder einigermaßen akzeptabel ist und werden wird.

Der damalige Deponiehügel prägt prägnant von allen Himmelsrichtungen die Umgebung Allendorfs. Die beantragte großflächige Aufstellung von Solarzellen würde das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen. Die zu erwartenden spiegelartigen Reflexe

einer solchen flächendeckenden Anlage würden das übrige dazu tun, um die Landschaft um Allendorf erneut für Jahrzehnte zu verschandeln. Wer dieses Projekt beantragt hat oder diese Absicht befürwortet, hat sich weder in der Vergangenheit noch aktuell mit den Gegebenheiten vor Ort auseinander gesetzt. Ein solches Projekt darf man den Einwohnern von Allendorf, die jahrzehntelang den Betrieb der Mülldeponie ertragen mussten, nicht erneut zumuten.

Gez. M. Becker